

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Kneese

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbands-
beiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Boize-Sude-Schaale“

Vom 17.09.2001

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Januar 1998 (GVOBl. M-V S. 29), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. August 2000 (GVOBl. M-V S. 360), des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBl. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 1996 (GVOBl. M-V S. 354), sowie der §§ 1, 2, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 1. Juni 1993 (GVOBl. M-V S. 522, ber. S. 916) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 07.08.01 und nach Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 11.09.2001 folgende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Boize-Sude-Schaale“ vom 17.07. 2000, geändert vom 10.01.2001, erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Satzung

1. Der § 3 (Gebührenmaßstab und Gebührensatz) Absatz 2 erhält folgende Neufassung:

„(2) Die Gebühr wird nach Berechnungseinheiten festgesetzt. Es gelten folgende Berechnungseinheiten und Gebührensätze je angefangene	
	<u>ab dem 01.01.2002</u>
a) 0,1 ha Bauland (Baugrundstücke) u. sonst. befestigte Fläche	1,50 Euro,
b) 0,1 ha landwirtschaftlich oder gleichartig genutzter Fläche	0,85 Euro,
c) 0,1 ha forstwirtschaftlich genutzter Fläche	0,75 Euro,
d) 0,1 ha Wasserfläche	0,50 Euro.

Weist ein Grundstück mehrere der vorstehenden Nutzungsarten auf, so ist für jede Teilfläche mit einer anderen Nutzungsart die Gebühr getrennt zu ermitteln. Dies gilt nicht, wenn bei Bauland (Baugrundstücken) Teile nicht baulich genutzt werden (z. B. Hof- und Gartenflächen). Im Fall des Satzes 3 werden Flächen, die unterhalb der Mindestgröße von 0,1 ha bleiben, nur bei dem jeweils anzuwendenden höchsten Gebührensatz berücksichtigt.“

Artikel 2 - Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

Kneese, d. 17.09.2001

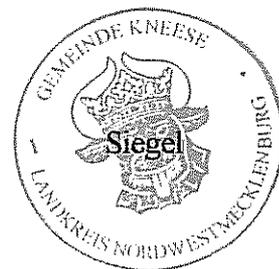

(Hoffmann)
Bürgermeister



Soweit beim Erlaß dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

17.09.01
Beginn der
Bekanntmachung:


Hoffmann
Der Bürgermeister



05.10.01
Ende der
Bekanntmachung:


Hoffmann
Der Bürgermeister

